



Stadt Aichtal
Landkreis Esslingen

Datum 23.01.2024
Az.: 815.41
Bearbeiter: Matthias Hirn

Sitzungsvorlage Nr.: **2024/026**

Ausschuss für Umwelt und Technik	Entscheidung	öffentlich	07.02.2024
---	---------------------	-------------------	-------------------

Thema: Baubeschluss: Tiefbauarbeiten 2024

Referent:

Beschlussantrag:

1. Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Umsetzung der Maßnahmen zur Erneuerung der Einrichtungen der Wasserversorgung in der Bachstraße zu. Die Vergabe der Arbeiten erfolgt durch Beschlussfassung im Gemeinderat.
2. Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Umsetzung der Erweiterung der Einrichtungen der Ortskanalisation im Bereich Baiersbachhof und der Sanierung des Mischwasserkanals in der Blumenstraße zu. Die Vergabe der Arbeiten erfolgt durch Beschlussfassung im Gemeinderat.
3. Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Umsetzung der Maßnahmen zur Teilerneuerung des Belags des Fußweges zwischen Waldenbacher Straße und Festplatz zu. Die Vergabe der Arbeiten erfolgt durch Beschlussfassung im Gemeinderat.
4. Der Ausschuss für Umwelt und Technik weist die Stadtverwaltung an, die entsprechenden Planungsleistungen und Vergabeprozesse in die Wege zu leiten.

Kurze Zusammenfassung des Sachverhalts:

Im Jahr 2024 sind zahlreiche Bauprojekte geplant und Inhalt der Finanzplanung. Um die erforderlichen Planungen und Vergabeverfahren für diese Maßnahmen in die Wege leiten zu können, ist die Zustimmung des Ausschusses für Umwelt und Technik für den Maßnahmenbeginn zu fassen.

Sachverhalt:



Aus dem im Dezember 2023 beschlossenen Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe ergeben sich für das laufende Jahr zahlreiche Bau- und Infrastrukturprojekte. Speziell im Bereich der Tiefbauarbeiten hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass ein frühzeitiger Projektstart und die Durchführung des Vergabeprozesses im 1. Quartal des Jahres mehrere Vorteile mit sich bringen. Erfahrungsgemäß führt die noch große Auftragsnachfrage bei den qualifizierten Unternehmen zu sehr wirtschaftlichen Preisen – darüber hinaus ist sichergestellt, dass die Baumaßnahmen in den für die Ausführung günstigen Monaten der Warmwetterperiode durchgeführt werden können und im laufenden Haushaltsjahr abgerechnet werden.

A) Vorstellung der geplanten Maßnahmen:

1. Erneuerungen der Haltungen und der Hausanschlüsse der Trinkwasserversorgung in der Bachstraße

Abgrenzung:

- Hausnummer 22
- Hausnummer 38 bzw. Schönaicherstraße

Inhalt der Baumaßnahme:

- Errichtung Notversorgung
- Austausch Hauptwasserleitung ca. 150 Meter (alt Guss, neu PE Da 110mm) inkl. Schachtbauwerke
- Erneuerung aller Hausanschlüsse (ca. 10 Stk.)

Aufwand:

- BK 2000 Investiv Auftrag 753300017019 Wasserversorgung, Kostengrobschätzung inkl. Nebenkosten ca. 300.000 €

Erläuterungen:

Die Unterhaltung der Einrichtungen der Trinkwasserversorgung beschreiben einen laufenden Prozess des Eigenbetriebes Wasser- und Energieversorgung. Die Lebenserwartung der Hauptleitungen, der Hausanschlüsse und der Armaturen beträgt abhängig von der Qualität der verwendeten Materialien in der Regel maximal 60 - 70 Jahre. Auf Grund der Bedeutung dieser Leitungstrassen ist eine jährliche Erneuerung von Bauteilen dieser kommunalen Infrastruktur alternativlos.

Den Kostenersatz für den Teil der Hausanschlüsse zwischen der ersten Absperrreinrichtung im Gebäude und der Grundstücksgrenze zum öffentlichen Bereich wird entsprechend der Satzung der Stadt Aichtal von den Grundstückseigentümern getragen.



Abweichend von der bisherigen Vorgehensweise wird der Straßenbelag nicht vollumfänglich erneuert. Die Arbeiten beschränken sich ausschließlich auf die notwendigen Leitungsgräben.

Im Rahmen der Vorplanung wurden die Haltungen der Kanalisation untersucht. Hierfür ergibt sich kein Handlungsbedarf für Maßnahmen im Zuge der Erneuerung. Sämtliche Leitungsträger wurden frühzeitig ebenfalls über eine mögliche Mitwirkung bei den Tiefbauarbeiten informiert.



2. Anschluss des Baiersbachhofes an die Mischwasserkanalisation und Erneuerung Mischwasserkanal Blumenstraße

Abgrenzung:

Baiersbachhof

- Endschacht bei Gebäude Neckartailfinger Straße 52
- Hofstätte Baiersbach

Inhalt der Baumaßnahme:

- Neubau Mischwasserkanal DN 200, Länge ca. 170 Meter, inkl. Schachtbauwerke, in offener Bauweise.

Aufwand:

- BK 3000 Investiv Auftrag 753800017014, Kostengrobschätzung inkl. Nebenkosten ca. 190.000 €

Erläuterungen:

Der Baiersbachhof besitzt keinen Anschluss an die Ortskanalisation. Die Entsorgung des Schmutzwassers erfolgt über Gruben und Abfuhr durch Fasswagen an die Kläranlage. Diese Praxis entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen und sollte zeitgemäß geändert werden. In der Straße am Baiersbach liegt be-



reits ein Mischwasserkanal der verlängert werden kann. Das Oberflächenwasser der Hofstätte wird direkt dem Baiersbach zugeführt. Die Maßnahme muss vom Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung finanziert werden. Ein geringer Teil des Aufwandes kann durch Einzahlungen in Form von Erschließungsbeiträgen refinanziert werden.



Abgrenzung:

Blumenstraße

- Stichweg bei Gebäude Hausnummer 2
- Haltungslänge ca. 26 Meter

Inhalt der Baumaßnahme:

- Neubau Mischwasserkanal DN 250, Länge ca. 26 Meter, in offener Bauweise.

Aufwand:

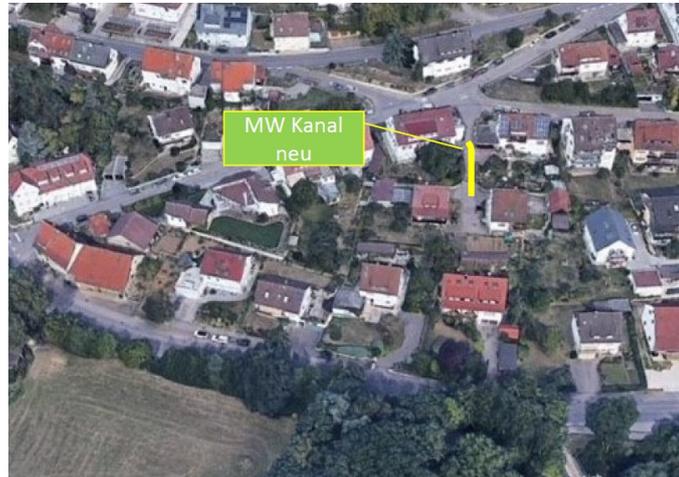
- BK 3000 Investiv Auftrag 753800017000, Kostengrobschätzung inkl. Nebenkosten ca. 60.000 €

Erläuterungen:

Im Laufe des vergangenen Jahres wurde auf Grund einer Störung festgestellt, dass der ca. 60 Jahre alte Mischwasserkanal im Bereich der Stichstraße am Gebäude 2 große Schäden aufweist (Hinweis: die Durchführung der Eigenkontrollverordnung in Aichtal – Grötzingen ist noch nicht abgeschlossen). Zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen wurde noch davon ausgegangen, dass der Bestand saniert werden kann. Daher wurde dieser Aufwand im Ergebnishaushalt als Unterhaltungsaufwand eingeplant. Im Zuge der Projektierung hat sich ergeben, dass eine Kompletterneuerung der Kanalhaltung sich deutlich wirtschaftlicher darstellt. Daher handelt es sich nun um eine Investive Maßnahme die im Finanzhaushalt nicht berücksichtigt ist. Die Verwaltung empfiehlt auf Grund der Dringlichkeit aber



trotzdem die Durchführung und damit die Generierung einer überplanmäßigen Auszahlung.



3. Erneuerung bituminösen Belags Fußweg zum Festplatz

Abgrenzung:

- Vorhandene Linienentwässerung
- Waldenbacher Straße

Inhalt der Baumaßnahme:

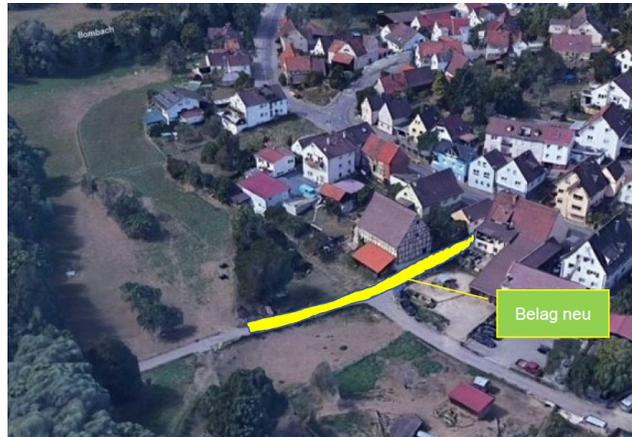
- Erneuerung bituminöse Trag- und Deckschicht, Teilweise Erneuerung Randeinfassungen/Wasserführung

Aufwand:

- BK 1000, Kostenstelle 54100001 Unterhaltung Gemeindestraßen, Grobkostenschätzung inkl. Nebenkosten 55.000 €

Erläuterungen:

Der Fußweg zwischen Waldenbacher Straße stellt eine attraktive Verbindung zwischen der Ortslage und dem Festplatz/Spielplatz/Festhalle dar. Auf Grund des Alters weist der Belag große Schäden auf. Eine Wasserführung ist nicht mehr erkennbar.



B) Weitere Vorgehensweise:

- Informationsschreiben an die Anlieger in der Bachstraße
- Durchführung Vergabeverfahren
- Vergabe der Leistungen durch den Gemeinderat im März
- Möglicher Baubeginn ab Ende April

Alternativer Beschlussantrag:

Im Jahr 2024 werden keine Tiefbauarbeiten ausgeschrieben.

Gesamtsumme:	605.000 EUR	
Vergabesumme:	EUR	
Haushaltsansatz:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nachtragssatzung:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
außerplanmäßige Ausgabe:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
überplanmäßige Ausgabe:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Kostenstelle/Investitionsauftrag:	s. Sachverhalt	
Kostenart:	s. Sachverhalt	